

B1 Nomayy Oweidi

Tagesordnungspunkt: 3.2. Beisitzer*in LaVo (offener Platz)

Selbstvorstellung

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

mit großer Freude möchte ich mich gern als Kandidat für den Besitz (offener Platz) im LaVo, vorstellen. Mein Name ist Nomayy Oweidi, ich bin ein Familienvater, Beruflich bin ich Oberarzt für Notfallmedizin an einer Notaufnahme. Neben Deutsch beherrsche ich auch Arabisch und Englisch, was mir eine breite interkulturelle Kommunikation ermöglicht. Aktuell bin ich Mitglied d. KV Halle und ein Kandidat für die Kommunalwahl 2024. Ich beschäftige mich gern mit dem Thema Menschenrechte sowie Themen wie Rettungsdienst, Medizin sowie Migration.

In meiner bisherigen politischen und gesellschaftlichen Arbeit konnte ich wertvolle Erfahrungen sammeln. Ich war Beisitzer im Vorstand d KV Halle von 2021 bis 2023 und Mitglied der Arbeitsgruppe Vielfalt.

Besonders wichtig ist mir die Auseinandersetzung mit Menschenrechten, insbesondere in den Arabischen Ländern und Speziell Umgang mit autoritären Regierungen in dieser Region und war als Redner zu Gast bei der BAG Globale Entwicklung Tagung im Juni 2023.

In den letzten Jahren habe ich mich fachlich und aktiv an Anfragen auf kommunaler (Rettungsdienst) sowie Bundesebene (Menschenrechte) beteiligt.

Während meiner Studienzeit in Halle habe ich mich aktiv in die studentische Gemeinschaft eingebracht. Ich war u.a Sprecher internationaler Studierenden und ein gewähltes Mitglied der Fachschaft der medizinischen Fakultät sowie des STuRA. Darüber hinaus kandidierte ich erfolgreich für die Grüne Hochschulgruppe Halle (GHG) und wurde in den Senat der Hochschule gewählt.

Auch nach meinem Studium habe ich meine Leidenschaft für ehrenamtliches Engagement fortgesetzt. Ich war an verschiedenen Hilfsorganisationen beteiligt, darunter Fundraisings und die Organisation von verschiedenen Veranstaltungen. Zusätzlich war ich ein gewähltes Mitglied der Mitarbeiter*innen - Vertretung im Elisabeth Krankenhaus in Halle.

Ich kandidiere als Beisitzer - LaVo (offener Platz), weil es einfach um Prinzip geht und weil ich damit ein Zeichen und Symbol setzen möchte dass wir vielfältig sind und dass Menschen mit Migrationshintergrund sich einfach trauen können.

Als Beisitzer möchte ich Themen wie Migration voranbringen, das Sub-Thema Fachkräfte mit Migrationshintergrund und das Thema Rettungsdienst aufzugreifen und zu vertreten. Ich freue mich sehr über eure Unterstützung sowie Stimme.



Alter:

40

Geschlecht:

m

Geburtsort:

-

B2 Susanne Otto

Tagesordnungspunkt: 3.2. Beisitzer*in LaVo (offener Platz)

Selbstvorstellung

Ich bin Susanne Otto, 52 Jahre alt, verheiratet, meine Kinder sind bereits erwachsen. Ich wohne in Allstedt, einer Kleinstadt im Landkreis Mansfeld-Südharz und bin seit 15.06.2023 Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen. Ich arbeite im Leistungsbereich des Jobcenters Mansfeld-Südharz, berechne hier Bürgergeld sowie Leistungen zur Bildung und Teilhabe.

Meine Themen sind Frauenrechte, Gleichstellung und Vielfalt. Ich bin Mitglied der LAG Feminismus und Teilnehmer*in am 1. FLINTA*-Mentoring-Programm der Grünen LSA.

Ich engagiere mich seit kurzem bei "Sangerhausen bleibt bunt", einem Bündnis für Demokratie, Vielfalt und gegen Rassismus. Weiterhin bin ich dem Verein "Frauen für Frauen e. V. Mansfeld-Südharz (in Gründung)" beigetreten, in dem von partnerschaftlicher und sonstiger Gewalt betroffene Frauen Hilfe und Unterstützung finden sollen sowie Mitglied im Verein "Unser Wald e. V.", der sich für den Erhalt unseres Waldbestandes einsetzt.

Ich bewerbe mich auf den offenen Platz als Beisitzer*in im Landesvorstand, um eine Stimme und Ansprechpartner*in vor allem für die Mitglieder im ländlichen Raum (natürlich auch für alle anderen) zu sein, insbesondere für FLINTA*-Personen. Ich möchte den LaVo bei seiner Arbeit aktiv unterstützen, möchte für euch alle und mit euch allen arbeiten. Dafür bitte ich um eure Unterstützung.



Alter:

52

Geschlecht:

weiblich

Geburtsort:

Zehdenick

B3 Marc Böer

Tagesordnungspunkt: 3.2. Beisitzer*in LaVo (offener Platz)

Selbstvorstellung

Liebe Freund:innen,

am 04.05. findet unser Landesparteitag im schönen Magdeburg statt. Ich freue mich, meine Kandidatur für den offenen Platz als Beisitzer*in im Landesvorstand bekannt zu geben und mich vorstellen zu können. Ich setze mich für die Förderung von Sport, Kommunikation und Demokratie ein.

Mein Name ist Marc Böer, ich bin 31 Jahre alt und lebe in Magdeburg. Seit 2011 arbeite ich als Polizeibeamter in Sachsen-Anhalt. In den letzten Jahren war ich in verschiedenen Bereichen tätig, darunter das Notrufmanagement, ein Projekt für interkulturelle Kompetenz und dem Opferschutz. Zusätzlich zu meiner beruflichen Tätigkeit spiele ich seit über 20 Jahren leidenschaftlich gerne Wasserball und engagiere mich im Sport.

Das Wasserballspielen habe ich während meiner Jugend beim SC Magdeburg gelernt. In dieser Zeit war ich mehrere Jahre lang Teil der Jugend-Nationalmannschaft und habe an Wettkämpfen in ganz Europa teilgenommen. Später spielte ich einige Jahre mit der Wasserball Union Magdeburg in der 1. Bundesliga. Aktuell bin ich mit der Wasserball Union in der 2. Liga aktiv.

Mein Fokus liegt nun verstärkt auf der Nachwuchsförderung, Öffentlichkeitsarbeit und der Vernetzung mit anderen Vereinen und Institutionen.

Meine Erfahrungen im Sport haben mir Disziplin und Toleranz vermittelt. Wenn ich mich einer Sache verschreibe, dann mit voller Überzeugung und Einsatzbereitschaft, auch wenn dies bedeutet unbequeme Wege zu beschreiten. In zwei Jahrzehnten im Sport habe ich gelernt, dass man Entscheidungen oder Meinungen nicht mögen, aber dennoch akzeptieren muss. Wichtiger ist es, Gemeinsamkeiten zu suchen, anstatt Unterschiede zu betonen.

Sport trägt auf vielfältige Weise zur Gesellschaft bei. Er fördert die körperliche Gesundheit, stärkt das Gemeinschaftsgefühl, unterstützt die soziale Integration und bietet eine Plattform für persönliche Entwicklung und verbessert die mentale Gesundheit. Zudem kann Sport Stereotypen abbauen und Menschen aus verschiedenen Hintergründen zusammenbringen.

Durch meine Arbeit für die Landespolizei habe ich mich viel mit unserer Demokratie und ihrer Widerstandsfähigkeit beschäftigt. Ich glaube daran, dass Kommunikation und Toleranz das Fundament einer Demokratie sind. Für mich bedeutet das, den Menschen zuzuhören, ihre Bedürfnisse zu verstehen und ernst zu nehmen und sie letzten Endes nicht mit meinen Argumenten zu überzeugen, sondern mit meiner Leidenschaft zu inspirieren. In meinen Augen ist Kommunikation der Schlüssel, um eine gespaltene Gesellschaft wieder zusammenzuführen.

Im Landesvorstand möchte ich mich für die Förderung von Sportprogrammen für Jugendliche, den Bau von Sportanlagen, die Bereitstellung finanzieller Mittel für Sportvereine und die Weiterentwicklung von Richtlinien zur Förderung von Fairplay und Chancengleichheit im Sport einsetzen.



Alter:

31

Geschlecht:

Männlich

Geburtsort:

Duisburg

Darüber hinaus beabsichtige ich, die Kommunikation mit unseren Bündnispartner:innen zu intensivieren und unser Netzwerk auszubauen, um gegenseitige Unterstützung zu fördern. Denn auch hier gibt es Menschen, die sich für unsere gemeinsamen Werte einsetzen.

Liebe Freund:innen, lasst uns gemeinsam noch besser werden. Schenkt mir euer Vertrauen und gebt mir eure Stimme!

Marc Böer

Kreisverband Magdeburg

Mail: marc.boer@gruene-magdeburg.de

Signal: Marc13.13

Instagram: marc.1313

B4 Michelle Angeli

Antragsteller*in: Michelle Daniela Angeli (KV Magdeburg)
Tagesordnungspunkt: 3.4. Delegierte Bundesfrauenrat (Frauenplätze)

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

mit dem Votum der LAG Feminismus möchte ich mich erneute als Delegierte zum Bundesfrauenrat bewerben.

Die Frauen- und Gleichstellungspolitik begleitet mich nun seit vielen Jahren. Als Vorsitzende des Landesfrauenrats Sachsen-Anhalt e.V. und Sprecherin der LAG Feminismus liegt hier mein politischer Schwerpunkt. Da man aber nie genug lernen kann und Vernetzung auf Bundesebene wichtig ist, möchte ich sehr gerne weiterhin Delegierte für den Bundesfrauenrat sein. Ich bitte euch daher, um euer Vertrauen.

Leider werde ich auf dem Parteitag nicht persönlich anwesend sein können. Bei Fragen meldet euch gerne!

Mit feministischen Grüßen

Michelle Angeli



Alter: 32
Geschlecht: weiblich
Geburtsort: Zerbst